



Tragödie vor der Westküste Australiens: Wasserflugzeug stürzt ab!

Wasserflugzeugabsturz vor Rottnest Island: Drei Todesopfer und mehrere Verletzte bei tragischem Unglück. Behörden ermitteln.

Rottnest Island, Australien - Ein schockierender Vorfall ereignete sich am Dienstagnachmittag, als ein Wasserflugzeug mit Touristen vor der Küste von Rottnest Island, Australien, abstürzte. Bei dem Unglück starben drei Menschen, darunter eine 65-jährige Schweizerin und ein 60-jähriger Däne. Laut **Krone.at** wurden die Opfer noch am Abend in einer Tiefe von 8 Metern entdeckt, jedoch konnte nur noch der Pilot, ein 34-jähriger aus Perth, lebend geborgen werden. Das Flugzeug, das Eigentum der Swan River Seaplanes war, startete von der beliebten Urlaubsinsel, bekannt für ihre traumhaften Strände und die quirligen Quokkas.

Rettungsaktionen und Ermittlungen

Die Polizei bestätigte, dass die Cessna 208 Caravan beim Start möglicherweise mit der Wasseroberfläche kollidierte, bevor sie teilweise unterging. In zahlreichen Booten eilen mutige Helfer zur Unfallstelle, um die in Not geratenen Passagiere zu unterstützen, wie Premier Roger Cook berichtete. Insgesamt waren sieben Personen an Bord, von denen nur eine Person ohne Verletzungen gerettet werden konnte. Die Überlebenden, darunter auch zwei Partner der verstorbenen Passagiere, wurden in ein Krankenhaus in Perth geflogen, um dort behandelt zu werden, wie **AP News** berichtete.

Die Tragödie ereignete sich vor den Augen zahlreicher Zeugen, was die Emotionen der Anwesenden und die Trauer über den Verlust verstärkte. Premier Cook äußerte sich betroffen über die Geschehnisse an einem Ort, der in dieser Jahreszeit so viel Freude schenkt. Die australische Transport-Sicherheitsbehörde hat Ermittlungen zum Unglückshergang aufgenommen, um die genauen Umstände des Absturzes zu klären. Erste Berichte deuten darauf hin, dass das Flugzeug möglicherweise auf einen Felsen gestoßen sein könnte, was aber bisher nicht bestätigt werden konnte.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ort	Rottnest Island, Australien
Verletzte	3
Quellen	• www.krone.at • apnews.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at